

RS OGH 2000/5/11 8ObA204/99d, 8ObA26/07t, 9ObA110/10g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.05.2000

Norm

PVG §10 Abs9

Tir Gd-PVG §12

Tir Gd-PVG §13

VBG §32

Rechtssatz

Da im vorliegenden Fall der Vertragsbedienstete dem Kündigungsschutz des VBG kraft Vereinbarung untersteht, ist es überflüssig, ihm auch noch den allgemeinen Kündigungsschutz nach § 105 ArbVG zuzubilligen oder eine gleichartige Regelung in das anzuwendende PVG aufzunehmen. Durch die Bindung des Dienstgebers an wichtige Gründe, wird ein Äquivalent zu den sonst der Belegschaftsvertretung nach § 105 Abs 3 bis 6 ArbVG zustehenden Rechten auf Anfechtung der Kündigung eingeräumt.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 204/99d
Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 ObA 204/99d
- 8 ObA 26/07t
Entscheidungstext OGH 11.10.2007 8 ObA 26/07t
Beisatz: Hier: Kündigung nach § 32 Abs 4 VBG. (T1)
- 9 ObA 110/10g
Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 110/10g
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113542

Im RIS seit

10.06.2000

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2011

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at